

Angereichertes Brot

Predigt Fronleichnam C 2022

18.06.2022

Die **Verehrung der Eucharistie** hat sich im Laufe der Geschichte stark **gewandelt**. Wir müssen nur die letzten Jahrzehnte anschauen:

- **Vor 60 Jahren** noch war die Ehrfurcht vor der hl. Eucharistie so groß, dass die Menschen **auf offener Straße niedergekniet** sind, wenn der Pfarrer mit der Krankenkommunion vorbeikam. „**Speisen**“ ging man nur, wenn man vorher bei der Beichte war.
- **Moderne, aufgeklärte Menschen** taten sich dann in den folgenden Jahren **immer schwerer**, in der Hostie den lebendigen Christus zu entdecken geschweige denn diesen zu verehren. Das **Fronleichnamsfest** wird nur noch von der **Tradition** getragen, kaum mehr von tiefer **Andacht**.
- **Hat das Geheimnis der Eucharistie eine Chance** in unserer modernen, aufgeklärten Welt? Vielleicht schon:
 - Die Menschen sind heute **wieder offener** und empfänglicher für Dinge, die man **nicht messen** kann. Man glaubt an die **Heilkraft der Natur**; an **Energien**, die man empfangen und weitergeben kann; an die Existenz von **Engeln** und deren Einfluss auf das Wohlbefinden der Menschen. Kürzlich hat mir eine Frau erzählt, dass sie Kontakt mit ihrem verstorbenen Mann aufgenommen hat und sich dabei eines **Mediums** bedient hat. Seither glaubt sie an das ewige Leben.
- Der Glaube, dass ein **kleines Stück Brot bei der Messe angereichert** wird mit der **Kraft**, der **Liebe** und dem **Geist** eines unsichtbaren Gottes, ist für postmoderne Menschen, glaube ich zumindest, **wieder nachvollziehbar**. Wäre da nicht die **Skepsis der alten Kirche gegenüber**, könnten Menschen wahrscheinlich auch **in** der Kirche wieder das finden, was sie stattdessen in **esoterischen** Kreisen suchen.
- Heute beten wir darum – ich sage es mit modernen Worten –...
 - + Wir beten darum, dass uns das **mit der Kraft Gottes angereicherte Brot** Kraft gebe für die Aufgabe, die das Leben uns stellt.
 - + Wir beten, dass das **mit der Liebe Christi angereicherte Brot** uns helfe, liebevolle und liebenswürdige Menschen zu werden.
 - + Und wir beten, dass das **mit dem Geist Gottes angereicherte Brot** uns helfe, gute Entscheidungen zu treffen und unser Leben zu meistern.